

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Superius

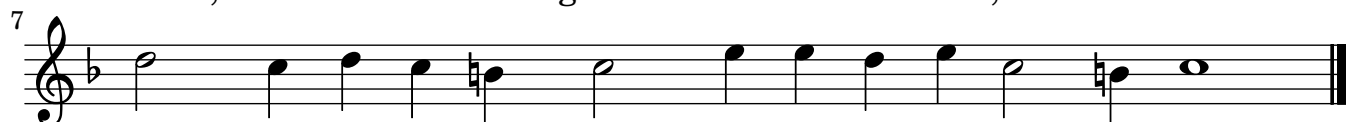
Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-
to-ri, So wollt ich zu einr an - dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Saus,



retsch, Gu - rit - zi ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri.

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Contratenor

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-
to-ri, So wollt ich zu einr an - dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Saus,



retsch, Gu - rit - zi ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri.

⁰Original first note, D whole note

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Tenor

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-
to-ri, So wollt ich zu einr an - dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Sauss,



retsch, Gu - rit - zi ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri.

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Bassus

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-
to-ri, So wollt ich zu einr an - dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Sauss,



retsch, Gu - rit - zi ma - retsch, He - ro - ri ma - to - ri.

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Ludwig Senfl

1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-to-ri, Sie wollt den
 2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-to-ri, So wollt ich
 3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-to-ri, Die Fraw lebt

1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-to-ri, Sie wollt den
 2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-to-ri, So wollt ich
 3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-to-ri, Die Fraw lebt

1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-to-ri, Sie wollt den
 2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-to-ri, So wollt ich
 3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-to-ri, Die Fraw lebt

1. Es wollt ein Fraw zum Wei - ne gahn, He-ro-ri ma-to-ri, Sie wollt den
 2. Wol- stu mich denn nit ze - chen lahn, He-ro-ri ma-to-ri, So wollt ich
 3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-to-ri, Die Fraw lebt

Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-retsch, Gu-rit-zi ma-retsch, He-ro-ri ma-to - ri.
 zu einr an - dern gahn,
 Tag und Nacht im Saus,

Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-retsch, Gu-rit-zi ma - retsch, He-ro-ri ma-to - ri.
 zu einr an - dern gahn,
 Tag und Nacht im Saus,

Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-retsch, Gu-rit-zi ma-retsch, He-ro-ri ma-to - ri.
 zu einr an - dern gahn,
 Tag und Nacht im Saus,

Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-retsch, Gu-rit-zi ma-retsch, He-ro-ri ma-to - ri.
 zu einr an - dern gahn,
 Tag und Nacht im Saus,